

An den
Gemeinderat der
Landeshauptstadt Graz

Betreff: Schließung sämtlicher Bundesasylquartiere in Graz
Dringlicher Antrag

Eine Flut von Asylanten trifft aktuell Österreich. Graz bleibt davon nicht verschont und ist sogar weit überdurchschnittlich betroffen. Die Auswirkungen für die Grazer Bevölkerung sind dabei allgegenwärtig. Die Überfremdung unserer Schulen und eine Abnahme im Sicherheitsgefühl der Grazer sind zwei maßgebliche negative Entwicklungen, die durch diese Politik der offenen Grenzen begünstigt wird.

Schockierend ist diesbezüglich auch die Tatsache, dass in den Grazer Asylheimen die Anzahl der Straftaten im Vorjahr um 146,7% angestiegen ist. Diese Entwicklungen sind nicht im Sinne der Grazer. Ganz im Gegenteil, die Einwohner werden zu Fremden im eigenen Land beziehungsweise sind es in manchen Teilen von Graz schon. Noch besteht die Möglichkeit, diese Entwicklung aufzuhalten.

ÖVP-Innenminister Karner hätte es in der Hand sämtliche Asylquartiere des Bundes in Graz zu schließen. Tatsächlich folgen den Worten der ÖVP, die immer wieder einen harten Asylkurs einfordert, keine Taten.

Namens des freiheitlichen Gemeinderates Günter Wagner ergeht daher nachfolgender

Dringlicher Antrag
gem. § 18 der GO des Gemeinderats
der Landeshauptstadt Graz:

Die Stadtregierung möge per Petitionsweg an die Bundesregierung herantreten und im Namen der Stadt Graz eine Schließung der Bundesasylquartiere in Graz fordern.